TuS-Echo

Vereinszeitung der TuS Niederneisen e.V.

JAHRGANG 1 | AUGUST 1999 | NUMMER 2

TuS-1999 Veranstaltungskalender

14. August	Beginn der Fußball-Saison 99/00
21.+ 22. August	Ausflug Do-Frauen
3. – 5. September	Ausflug "Alte Herren"-Fußballer
24. –27. September	Kirmes (Jugend Aktiv, TuS, MGV, FFW)
30. Oktober	Oktoberfest
11./12. Dezember	IVV-Wandertage
19. Dezember	Familienweihnachtsfeier

Hallo Niederneisen!

Heute dürfen wir Ihnen die zweite Vereinszeitungsausgabe unserer Turn- und Sportgemeinde Niederneisen präsentieren. Auch mit dieser Ausgabe möchten wir Ihnen wieder eine buntes Bild unseres mittlerweile 103 Jahre alten Sportvereins zeigen, die Geschehnisse in den einzelnen Abteilungen Revue passieren lassen und einen Ausblick auf die nächsten Monate werfen.

Als Highlights der letzten Monate sind der Verbleib der I. Fußballmannschaft in der höchsten Kreisklasse und die wie in den letzten Jahren erfolgreichen Auftritte unserer Leichtathletikabteilung besonders zu erwähnen. Auch die Kleinsten der Turnabteilung waren von ihrem Gauturnfest nicht ohne Ehrungen zurückgekehrt.

Besonders lesenswerte Seiten sind wieder „Das Portrait", diesmal mit Paul Schreiber, sowie "Gemischtes" mit u.a. "Erinnern Sie sich noch?".

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Das Redaktionsteam



Die Leichtathletikabteilung der TuS Niederneisen im Juni 1999

IMPRESSUM

Herausgeber:
TuS Niederneisen e.V.,
Jahnstraße · 65629 Niederneisen

Redaktionsadresse:
TuS-Echo
c/o Holger Griesel , Lohrheimer Str. 11, 65629 Niederneisen
Telefon/Fax 06432/1663

Redaktionsteam:
Holger Griesel (hg), Jörg Ries (jr), Heiner Schelke (hs), Klaus Schneider (ks), Uwe Welter (u.we).

Anzeigenverwaltung:
Klaus Schneider, Tel. 06432/6772

Erscheinungsweise:
3 x jährlich, Auflage: 800

Das TuS-Echo wird kostenlos an alle Haushalte der Ortsgemeinde Niederneisen verteilt. Namentlich bezeichnete Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar. Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 1999.
Redaktionsschluß: 30. Oktober 1999.

Die TuS Niederneisen gratuliert recht herzlich folgenden Mitgliedern, die von März bis Juli 1999 Grund zum Feiern hatten:

Wir gratulieren:

70. Geburtstag – GÜNTER KONIETZNY, KARL STOTZ, MARTHA KONIETZNY, KURT SCHLOSSER

Goldene Hochzeit – INGE UND ROBERT HILSENBECK, JOHANNA UND KARL HATZMANN



Ausklang der Wanderung am 1. Mai 1999

In eigener Sache

■ Wir hätten zwar gern ein kleines Präsent für den besten Namensvorschlag für unsere Vereinszeitung übergeben, da aber keine überzeugenden neuen Ideen an uns herangetragen wurden, legte das Redaktionsteam nun endgültig den Namen "TuS-Echo" fest.

■ Bilder dieser Ausgabe stammen von: Fotostudio Schmengler (Diez, 1. Seite), Ursula Rehbein, Wolfgang Zeidler, Uwe Welter, Wolfgang Forst, Jörg Ries und Holger Griesel.

■ Vereinsveranstaltungen der TuS Niederneisen werden in der Regel im Verbandsgemeindeblatt, in der "Rhein-Lahn-Zeitung", der "Nassauischen Neuen Presse" und dem "Lokalanzeiger/Lahn-Post aktuell" bekanntgegeben. Bei größeren Veranstaltungen erfolgt zusätzlich auch eine Veröffentlichung im Videotext des Südwestrundfunks (RP) auf Tafel 442 (Vereins-Veranstaltungen im Regierungsbezirk Koblenz).

■ Wer Interesse verspürt an der inhaltlichen Gestaltung der Vereinszeitung mitzuwirken, meldet sich einfach beim Redaktionsteam.

■ Übrigens, wer Anregungen, Tips, Verbesserungsvorschläge zu dieser Ausgabe hat, gibt diese einfach an das Redaktionsteam weiter. Das Redaktionsteam ist auch weiterhin konstruktiver Kritik aufgeschlossen, Danke!

W. J METZGEREI ÜNGST
Rathausstraße · Niederneisen
Telefon 06432/61367

Meisterqualität aus dem Fleischer-Fachgeschäft

(hs) • In den letzten Wochen und Monaten mußte sich der geschäftsführende Vorstand in seinen Sitzungen immer wieder mit unserer vereinseigenen Turnhalle beschäftigen.

Eine Halle, " die in die Jahre kommt ",

ist renovierungsbedürftig und darüber hinaus ist ein Reparaturstau aufgetreten. Das heißt im Einzelnen, die Duschen in den Umkleideräumen müssen instandgesetzt werden; die Umkleidekabinen haben dringend einen neuen Anstrich nötig; das Hallendach sowie die Dachrinne müssen repariert werden und die Auflagen des Ordnungsamtes der Verbandsgemeinde sind zu erfüllen.

Der Vorstand hofft bei der Durchführung der notwendigen Arbeiten auf die

freiwillige Helfer gesucht

Hilfe vieler freiwilliger Vereinsmitglieder, damit die aufzubringenden Kosten möglichst niedrig gehalten werden können. Wer bei den Arbeiten mithelfen möchte, meldet sich bitte bei unserem Ressortleiter Bau, Karl Werner Jüngst (Tel. 61397).

Unserem Hallenwart Karl Hatzmann jun. ist aufgefallen, dass nach Übungsstunden in der Halle immer wieder Beschädigungen an den Einrichtungen aufgetreten sind.

Hallenbenutzungsbuch im Ballraum

Um den Sportlerinnen und Sportlern eine optimale Trainingsstätte zur Verfügung stellen zu können, wurde ein Hallenbenutzungsbuch im Ballraum ausgelegt. In diesem Buch haben sich alle Trainer/Übungsleiter sowie die Lehrkräfte der Grundschule einzutragen und eventuell festgestellte Mängel bzw. Beschädigungen festzuhalten. Somit läßt sich feststellen, welche Gruppe die Beschädigungen an der Halle verursacht hat.

An dieser Stelle bittet der Vorstand nochmals alle Sportlerinnen und Sportler die Halle und deren Einrichtungen sorgsam zu nutzen, damit Beschädigungen vermieden werden. Die Wiederherstellung der beschädigten Gegenstände verursacht in der Regel erhebliche Kosten, Gelder, die von allen Mitgliedern über die Mitgliedsbeiträge aufgebracht werden müssen.



Aufbau der Pergola am Vereinsheim Mitte Juli

Es gibt aber auch erfreuliche Nachrichten:

Die TuS wird neue Sportgeräte für die Turnhalle beschaffen. Hierfür steht ein Betrag von 8.000 DM zur Verfügung.

Vor dem Eingang zu unserem Vereinsheim wurde eine Pergola errichtet, damit man bei gutem Wetter im Freien sitzen kann. Der Name des Vereinsheims "La Pergola" deutete ja schon seit einiger Zeit auf diese Baumaßnahme hin. Die Freitagsturner hatten großen Anteil an der Durchführung der Maßnahme. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle für das Engagement recht herzlich.

Vereine leben von der Unterstützung ihrer Mitglieder. Auch die TuS Niederneisen ist auf eine große Mitgliederzahl angewiesen, um das vielfältige Angebot an Sportmöglichkeiten aufrechtzuerhalten. Darüber hinaus nimmt die TuS am gesellschaftlichen Leben in Niederneisen teil. Viele Veranstaltungen sind erst möglich, wenn die vereinseigene Halle zur Verfügung gestellt wird.

Unterstützen Sie die TuS, werden Sie Mitglied in unserem Verein!

Als Einlageblatt befindet sich in dieser Ausgabe ein Aufnahmeantrag. Bitte füllen Sie diesen aus und senden sie ihn an unser Vorstandsmitglied Jörg Ries, Rathausstr. 7, 65629 Niederneisen.

Vielen Dank, und herzlich willkommen!

SPORT FUHR
Inh. Jochem Reichel
Ihr Sporthaus mit der großen Auswahl!
Bahnhofstraße 4 • 65623 HAHNSTÄTTEN
Tel. 0 64 30 / 92 98 92
NEU:
Altstadtstr. 10 • 65582 DIEZ
Tel. 0 64 32 / 50 87 95

Salon Anita
Inh. Anita Heck
IHR FRISEUR
Aarstraße 22 · 65629 NIEDERNEISEN
Telefon 0 64 32 / 13 95
Goethestraße 12 · 65582 FREIENDIEZ
Telefon 0 64 32 / 66 11

Dem Abstiegsgespenst noch einmal davon gekommen – Die Klasse souverän gehalten

(u.we) • Damit hatte vor der Runde 1998/99 keiner gerechnet! Die 1. Mannschaft der TuS Niederneisen kann sogar noch beim letzten Spiel der Meisterschaftsrunde aus der höchsten Kreisklasse absteigen. Die beiden letzten Spiele sahen die Begegnungen gegen die Lokalrivalen Hahnstätten und Burgschwalbach vor.

Abstiegsgespenst geht um

Beide waren dem Abstiegsgespenst auch noch nicht entkommen und gaben den Derbys noch mehr Brisanz. So war Spannung bis zur letzten Minute gewährleistet. Die Grundlage für ein positives Ende der Runde wurde mit einer glanzvollen Leistung und einem 3:0 auf dem Sportplatz Heideberg gegen Gastgeber Hahnstätten gelegt. Dass dies im Anschluß an das Spiel mit Freunden und Gönnern im Vereinsheim der TuS Niederneisen gefeiert wurde, war klar.

Bernd Thieme verabschiedet

Dabei wurde auch der Trainer der vergangenen Jahre, Bernd Thieme, verabschiedet und ihm von Seiten des Vorstandes als auch von der Abteilung für seine Arbeit besonders gedankt.

Man muß nach diesem Jahr natürlich auch Bilanz ziehen und fragen, was denn dazu führte, daß eine Mannschaft wie die TuS Niederneisen in den Abstiegsstrudel gelangte. In den vergangenen Jahren war Niederneisen immer für einen vorderen Tabellenplatz gut und hatte sich sogar vor der Saison 98/99 mit Mehmet Inci, Steffen Jung und Sylvio Handl verstärkt.

Das Unentschieden-Team

Niederneisen muß als Unentschieden-Mannschaft gelten. Sie haben mit zwölf Unentschieden vier Spiele mehr als eine andere Mannschaft in der Klasse ausgeglichen gestaltet. Es wurden in 24 Meisterschaftspielen nur 31 Tore geschossen. Das sind fünf Tore weniger als der Absteiger Patersberg/Lierschied. Im nächsten Jahr muß deshalb versucht werden unter allen Umständen zu gewinnen anstatt auf Sicherheit, sprich auf Unentschieden, zu spielen.

Positive Bilanz der „2ten"

Ganz anders gestaltete sich die Saison 98/99 bei der zweiten Mannschaft der TuS Niederneisen. Die 3:2 Niederlage im letzten Spiel in Hahnstätten bei der Reserve von Hahnstätten hatte keine Auswirkungen auf das souveräne Abschneiden der Mannschaft. Der siebte Platz in der Kreisliga C-Ost entspricht dem Leistungsvermögen der Niederneiser Reserve und war schon frühzeitig absehbar.

Wollen wir hoffen, daß sich die nächste Saison mindestens genauso positiv für die zweite Mannschaft gestaltet.



Unserem Mitspieler Fadil Abdullahi, 2. Vorsitzender der Kosovo-Direkthilfe, wird ein Scheck in Höhe von DM 1.000,- vor dem letzten Heimspiel der Saison 98/99 gegen Burgschwalbach übergeben. Das Geld spendete der Trainer Bernd Thieme und die Seniorenfußballer.

Das darf doch nicht wahr sein!

(u.we) • "Das darf doch nicht wahr sein", möchte so mancher Verantwortliche im Umfeld des Fußballes jedes Jahr erneut ausrufen. Ist es schon für einen Fußballbegeisterten schwer verständlich, daß einzelne Spieler während der Saison nicht in der Lage sind, sich ständig zu informieren und pro aktiv ihre Begeisterung auch einzubringen (zum Training gehen, über Zeitpunkt, Ort und Aufstellung informieren, bei Verhinderung abmelden) wird es zwischen den Runden in den Monaten Mai, Juni, Juli quasi zum Tollhaus. Da werden Versprechungen gemacht und endgültige Entscheidungen getroffen, die am nächsten Tag schon obsolet sind. *Fortsetzung Seite 5*



mazda -VERTRAGSHÄNDLER
und eigene Autovermietung
Aarstraße 7 · 65629 Niederneisen
Telefon 06432/61172 · Fax 61852

AUTOHAUS KRECKEL

Planung nicht möglich

Eine Planung für die nächste Runde ist somit bis Ende des Wechselzeitraums nicht machbar. Verzichtet man aufgrund der Zusage eines Leistungsträgers der ersten Mannschaft auf die Suche bzw. Verpflichtung eines gleichwertigen Spielers, gilt die Zusage nichts mehr. Verpflichtet man einen neuen Mann sind evtl. schon im Vorfeld Probleme vorprogrammiert, da ja nur 14 Spieler pro Spiel zum Einsatz kommen können. Eigenschaften wie "in die Mannschaft kämpfen" und "Treue zum Verein" sind nur noch selten zu finden.

Mag es der Lauf der Zeit sein, wir müssen es nehmen wie es ist. Die Einstellung von Bernd Schuster, dem neuen Trainer, mag da richtungsweisend sein. "Wir spielen mit dem was wir haben. Wenn die Einstellung und der Spaß mit bei der Sache ist, kommen wir zum Erfolg". Deshalb schauen wir auch nicht zurück und trauern den Spielern Frank Seelbach, Michael Weiß, Steffen Jung, Sylvio Handl, Holger Roth nach, sondern hoffen mit unseren neuen Spielern, z.B. Frederic Glauben und den Wiedereinsteigern, wie auch der Unterstützung aller Fußballer in Niederneisen zu alter Stärke im Spielerischen als auch im Kameradschaftlichen zurückzukehren.

Viel Erfolg für die neue Runde !

Hallo TuS Niederneisen !

(u.we) • Wie bereits in der letzten Ausgabe des TuS Echo mitgeteilt, wird ab der kommenden Saison die Fußballabteilung sportlich von einem neuen Trainer geleitet. An dieser Stelle möchten wir ihm Gelegenheit geben sich der TuS Niederneisen vorzustellen:

" Als neuer Trainer der Fußballabteilung möchte ich mich vorstellen:

Mein Name ist Bernd Schuster, bin 45 Jahre jung. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter. Wir sind in Limburg-Linter zu Hause. Beruflich bin ich Sparkassenkaufmann bei der Nassauischen Sparkasse. Aktiv habe ich Fußball beim VfR 07 Limburg gespielt. Als Trainer war ich in Katzenelnbogen, Dehrn und Linter tätig. Meine Ziele: sportlicher Erfolg durch eine gute Gemeinschaft, Integration bewährter und junger Spieler und ein Miteinander der gesamten Fußballabteilung.

Meine Wünsche: dass viele Jugendliche aus Niederneisen und Umgebung den Weg zur TuS finden.

Der Vorstand, die Abteilung als auch die gesamte TuS Gemeinschaft wünscht ihm viel Erfolg bei seiner nicht einfachen Aufgabe! Das Training wird wie üblich dienstags und donnerstags stattfinden, jedoch bereits um 19:15 Uhr beginnen. Wiedereinsteiger und alle, die die Fußballer unterstützen wollen, sind herzlich willkommen!



Bernd Schuster, Trainer TuS Niederneisen Saison 1999 / 2000

Alte Herren

(hg) • Die AH-Mannschaft der SG Flacht/Niederneisen startete in diese Saison so erfolgreich wie noch nie.

Positive Bilanz

Von den bisher absolvierten sieben Freundschaftsspielen wurden sechs Spiele zumeist überzeugend gewonnen, nur einmal mußten wir uns dem Gegner geschlagen geben. Auch bei zwei Turnieren in Miehlen und Holzappel wußten wir uns gut in Szene zu setzen. So war in Holzappel der 4. Platz (von 8 Teilnehmern) zu verzeichnen, in Miehlen (9 Mannschaften) verlor man lediglich das Endspiel im Elfmeterschießen.

In der Truppe stimmt's!

Auch sonst stimmt es in der Truppe. Das Mannschaftsgefüge zwischen Jung und Alt harmoniert zu aller Zufriedenheit, nicht unerheblichen Anteil daran haben die rege Trainingsbeteiligung und das anschließende gemütliche Beisammensein.

Zu dem mittwochs von 19.00 - 20.30 Uhr durchgeführten Training ist jeder Interessierte gerne eingeladen.

Ausflug nach Legden

Weitere für 1999 vorgesehene Aktivitäten sind die Teilnahme an verschiedenen AH-Turnieren und eine Ausflugsfahrt Anfang September nach Legden.

Ihr Meisterbetrieb für alle Maler- und Lackierarbeiten

Malergeschäft Meik Uersfeld

Im Brauner 10 ● 65629 Niederneisen

Telefon 0 64 32 / 6 16 12 ● Fax 0 64 32 / 6 21 12

Rückblick auf die Saison 1998/99 der JSG Niederneisen/ Flacht/Lohrheim und der JSG Aar

VON CHRISTIAN ISSELBÄCHER

Zunächst möchte ich mich bei allen Spielern, Betreuern, Eltern und Freunden der Spielgemeinschaften JSG Niederneisen/ Flacht/Lohrheim und JSG Aar für eine gelungene Spielzeit recht herzlich bedanken.

Tolles Engagement der Trainer

Herauszuheben sei hier vor allem das Engagement der jeweiligen Trainer, die wieder einmal sehr viel ihrer freien Zeit der JSG zur Verfügung gestellt haben.

Nun zu den sportlichen Leistungen:
Am erfolgreichsten war unsere F-Jugend, trainiert von Manfred Rehbein und Jürgen Heimann, die in ihrer Gruppe Staffelsieger wurde und in der Hallenrunde die Endrunde erreichte.

Die E-Jugend, trainiert von Thomas Reiter, erreichte in ihrer Staffel einen sehr guten zweiten Platz und in der Hallenrunde wurde die Zwischenrunde erreicht.

Die D- und C-Jugend, trainiert von Ralf Blum und Holger Roth, erreichten in ihren jeweiligen Staffeln gute Mittelfeldplätze, wobei in einzelnen Spielen erfreuliche Ergebnisse erzielt wurden.

Unser Sorgenkind war die B2-Jugend, trainiert von Bernd Salzmann und Peter Thielmann, die oft nicht genügend Spieler zur Verfügung hatten und auch die Trainingsbeteiligung ließ zu wünschen übrig.

Tolle Rückrunde der A-Jugend

Positiv zu erwähnen ist die A-Jugend, trainiert in der Hinrunde von Karl-Heinz Gaulke und seit der Rückrunde von Uwe Bornwasser. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde eine sehr gute Rückrunde gespielt. Die Mannschaft schloß die Spielrunde mit dem zweiten Tabellenplatz ab. Ferner wurde im Pokalfinale die JSG Lahn I, die höherklassig spielt, mit 4:1 besiegt und somit das Endspiel in Nassau gegen Bad Ems (Verbandsligist) erreicht. Dieses ging nach großartigem Kampf mit 3:6 verloren.

Zu guter Letzt möchte ich die Bambinis, trainiert von Horst Willig, erwähnen, die in zahlreichen Turnieren und Freundschaftsspielen Siege verbuchen konnten.

Nun bleibt mir nur noch den Wunsch zu äußern, daß in der kommenden Saison weiterhin Jugendmannschaften für unsere JSG mit Spaß in den einzelnen Ligen und Staffeln auf Punktejagd gehen.



A-Jugend-Mannschaft der JSG Aar.

Aufruf an alle Jugendlichen im Alter von 4 - 18 Jahren

Wer Spaß am Fußball hat und das mal in einem Verein zusammen mit Gleichaltrigen tun möchte, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Die Trainingszeiten und Termine für die neue Saison werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Hahnstätten unter der Rubrik "Aus Vereinen und Verbänden" - JSG Niederneisen/Flacht/Lohrheim bzw. JSG Aar bekanntgegeben.

Wer sich jetzt schon informieren will, kann sich mit mir telefonisch unter der Nummer 06430/6372 in Verbindung setzen.

Ich freue mich Euch bei einem unserer nächsten Trainingseinheiten begrüßen zu können.

Christian Isselbächer

Backen im Trend der Zeit
Lieber
Bäckerei - Konditorei
Bachstraße 4 · 65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32/ 91 18 91 · Telefax 0 64 32/ 91 18 92



Peter Thielmann trainiert die JSG Aar A-Jugend – Aufstieg in die Landesliga

(u.we) • Die zuletzt so erfolgreiche A-Jugend der JSG Aar wurde durch die Möglichkeit des Aufstieges in die Landesliga überrascht. Trotzdem zögerte man bei den Verantwortlichen keine Sekunde und meldete das Team in der nächsthöheren Klasse. Zu Einzelheiten nahm Peter Thielmannn, einer der beiden Trainer, Stellung:

TuS-Echo: *Peter, wir haben gehört, daß Du in der nächsten Saison Trainer bei der A-Jugend sein wirst ?*

Peter Thielmann: Ja, ich war im vergangenen Jahr Trainer der B2-Jugend. In diesem Jahr haben wir leider nur noch eine Mannschaft in dieser Klasse gemeldet. Deshalb habe ich Uwe Bornwasser, der in der letzten Rückrunde die A-Jugend allein trainierte, angeboten, in der nächsten Saison gemeinsam mit ihm die älteste Jugendmannschaft zu betreuen. Insbesondere da diese Mannschaft im kommenden Jahr in der Landesliga spielt ist dies eine reizvolle Aufgabe.

TuS-Echo: *Es war überraschend die Mannschaft der JSG Aar auf dem Spielplan der Landesliga zu sehen!*

Peter: Wir hatten auch nicht damit gerechnet. Aber die JSG Nastätten, die eigentlich den sportlichen Aufstieg geschafft hatte, meldet in der nächsten Runde keine Mannschaft. Somit ergab sich die Möglichkeit für unsere A-Jugend. Aber die JSG Aar findet man nur, wenn man genau auf den Spielplan der A-Jugend Landesliga Nord schaut. Wir mußten unter einem Ortsnamen starten, das ist Vorschrift. Wir sind deshalb unter dem Namen JSG Burgschwalbach in der Terminliste zu finden. Die Heimspiele tragen wir in Hahnstätten auf dem Heideberg aus.

TuS-Echo: *Du spielst ja auch noch in der ersten Mannschaft der TuS. Kannst Du das miteinander verbinden ?*

Peter: Ich mache mir da nichts vor! Neben dem Beruf zweimal in der Woche das Training besuchen, am Sonntag spielen, dann auch noch selbst zweimal das Training für die Jugendlichen anbieten und die Mannschaft bei den Spielen betreuen, ist nicht leicht zu koordinieren. Immerhin sind in der Klasse Mannschaften wie die JSG Engers oder der FV Rheinbrohl. Spielorte, die nicht gerade um die Ecke liegen. Trotzdem möchte ich versuchen mich so weit wie möglich einzubringen. Einmal um den sportlichen Erfolg zu haben, aber auch um die kammeradschaftliche Verbundenheit unter den Spielern zu fördern. Dies kommt uns bei den Seniorenmannschaften an der unteren Aar bestimmt zugute.

TuS-Echo: *Welche sportlichen Ziele steckt ihr euch ?*

Peter: Zielsetzung muß der Klassenerhalt sein. Es steigen von den zwölf Mannschaften der Meisterschaftrunde fünf Teams ab. Vom ersten Spieltag an heißt es konzentriert zur Sache zu gehen und die Weichen für den Klassenverbleib frühzeitig stellen.

TuS-Echo: *Peter wir wünschen Dir, als auch Uwe Bornwasser und der Mannschaft alles Gute und viel Erfolg.*

Internationale Begegnungen

Mit internationaler Besetzung konnte das Jugendturnier der JSG Hünfelden vom 21.-24.5.1999 aufwarten. Die B-Jugend der JSG Aar war gemeldet. Der Ausrichter hatte das Turnier mit einem die Gemeinschaft fördernden Zeltlager verbunden. Besonders gut verstanden sich die Jugenfußballer mit den Kickern aus der Pfalz vom SV Hertha Kirrweiler.

Doch auch sportlich zeigte die B-Jugend Mannschaft mit ihrem Trainer Bernd Salzmann gute Leistungen. So konnte im ersten Spiel die Mannschaft des Gastgebers Hünfelden mit 1:0 geschlagen werden. Das folgende Spiel gegen SV Hertha Kirrweiler konnte man zunächst auch überlegen gestalten. Man ging mit 1:0 in Führung. Danach hätten die klaren Chancen ausgenutzt werden müssen. So kam es wie es kommen mußte. In der letzten Minute glich der Gegner glücklich mit einem fulminanten Freistoß aus. Das letzte Gruppenspiel mußte gegen die TSG Wörsdorf ausgetragen werden. Durch individuelle Fehler lag man schnell mit 2:0 zurück. Danach konnte das Spiel ausgeglichener gestaltet werden, das 3:0 konnte aber auch nicht verhindert werden. Trotzdem gab die Mannschaft nicht auf und konnte den Ehrentreffer noch erzielen. Durch den erreichten zweiten Platz in den Gruppenbegegnungen hatte man sich für das "kleine Finale" gegen die französische Mannschaft ESM Le Thillay qualifiziert. Die Franzosen spielten überlegen und somit mußte man sich mit 0:2 geschlagen geben. Trotzdem konnte man mit dem vierten Platz zufrieden sein. Vielmehr überschattete die Knieverletzung von Alexander Nachreiner, der sogar ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte, den harmonischen und erfolgreichen Verlauf dieses Turniers. Von der JSG Niederneisen/Flacht/Lohrheim waren folgende Spieler im Einsatz: Patrick Diehl, Sascha Hermann, Dennis Weil, Mathias Weindl, Till Enderich, Torsten Christ, Ken Rauner, Ewald Viehmann, Alexander Nachreiner.

F	U	S	S	B	A	L	L	F	K	P
A	F	H	Q	R	E	W	T	P	H	S
P	U	G	U	R	P	Q	S	I	J	K
P	P	W	A	N	D	E	R	N	F	X
X	D	P	S	P	L	H	E	I	T	S
Q	X	T	H	A	N	D	B	A	L	L
E	E	P	U	D	F	G	T	J	L	M
X	L	K	R	R	I	D	E	A	A	Y
P	C	H	O	A	N	A	B	M	U	B
F	L	H	T	D	T	E	C	I	E	L
P	T	Z	K	F	S	R	N	J	M	T
D	F	L	E	A	T	O	R	P	E	S
P	X	P	B	H	P	B	H	J	I	X
P	T	X	I	R	P	I	C	X	S	T
X	P	D	D	E	G	C	X	I	T	S
P	C	V	B	N	T	U	N	D	E	X
L	L	A	B	T	E	K	S	A	B	L



Gesucht sind 10 Sportarten, senkrecht, waagerecht, diagonal oder rückwärts.

Ihr Getränke-Partner
Getränkeservice ABmann
Burgschwalbach – Hahnstätten
☎ 06430/6977 • 1004

(hg) • Wir möchten auf diesen beiden Seiten die Highlights unserer Leichtathletikabteilung der letzten Monate präsentieren. Auch wenn es bei den Senioren noch zumeist die gleichen erfolgreichen Leichtathleten sind, so lassen doch die Ergebnisse aus dem Schüler- und Jugendbereich immer mehr aufhorchen, sie machen Hoffnungen auf eine noch erfolgreichere TuS-Zukunft. Wir möchten aber ausdrücklich erwähnen, daß die Leichtathletikabteilung sich über die Teilnahme eines/r jeden TuS-Sportler/in freut. Denn auch bei uns gilt das Motto "Dabeisein ist alles!".

Hier die Highlights der zurückliegenden Meisterschaften:

■ **Westdeutsche Meisterschaften** am 30.1.99 in Dortmund: 10. Platz für Jutta Hannawald mit 10,33 m im Dreisprung.

■ **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften** am 16.1.99 in Ludwigshafen:

Jutta Hannawald wurde mit 10,56 m 3. im Dreisprung und 6. im Weitsprung. Katja Danowski wurde 6. mit 1,50 m im Hochsprung.

■ **Hallenkreismeister/innen** wurden am 31.1.99 in Michelbach: Katja Danowski im Hochsprung, Wolfgang Zeidler mit der Kugel, Sabine Zeidler im Weitsprung und 50m-lauf. Daniel Hahn (M 14) im Kugelstoßen und Hochsprung, Rüdiger Helffenstein ((M 13) im Kugelstoßen. Zudem wurden weitere elf zweite und acht dritte Plätze errungen.

■ Bei den am 7. März in Holzappel stattgefundenen **Kreiscrossmeisterschaften** waren Daniel Hahn (M 14), Andreas Klein (M 9) und Susanne Klein (W 13) die Besten ihrer Altersgruppe, außerdem wurden noch sieben zweite und drei dritte Plätze erzielt.

Abendsportfest der TuS Niederneisen

Nach mehr als 10 Jahren erfolgte nun wieder am 19. Mai 1999 ein erstes kreisoffenes Sportfest auf der Zentralen Sportanlage in Hahnstätten, daß von der TuS Niederneisen organisiert wurde. Mehr als 60 Aktive, darunter Schüler A/B (12/15 Jahre), Frauen und Männer (alle Klassen) nutzten die Gelegenheit, die Disziplinen Kugel, Speer und Dreisprung (Frauen) auszuüben. Bei zumeist angenehmen Witterungsbedingungen wurden überwiegend beachtenswerte Leistungen erzielt.

Als herausragendes Ergebnis ist hierbei die Kugelstoßweite von 14,89 m des für den SV Hohenstein startenden Joachim Bremser (Jg. 1979) zu erwähnen. Mit dieser Leitstung erfüllte der amtierende Deutsche Jugendmeister im Diskuswurf die Qualifikationsnorm für die Deutschen Juniorenmeisterschaften.

Für die Glanzlichter unserer LA-Abteilung sorgten an diesem Abend: Rüdiger Helffenstein (M 13) mit 33,53 im Speerwerfen, Katja Danowski mit 10,49 m im Kugelstoßen, Jutta Hannawald mit 10,26 m im Dreisprung sowie Heinrich Wallrabenstein (M 60) mit 10,73 m im Kugelstoßen.

Der einhellige Wunsch der Teilnehmer war, daß diese Veranstaltung auch in Zukunft den Leichtathletikfreunden angeboten werden sollte.



Gruppenfoto:
Richard Schmiedel (LG Esterau, M 70, Speerwurf 31,76 m), Heinrich Wallrabenstein, Wolfgang Zeidler, Katja Danowski, Joachim Bremser (SV Hohenstein, Kugel 14,89m), Michael Lupek (SV Hohenstein, M 35, Kugel 13,79m).

■ Auch bei den **Kreismeisterschaften** am 8. Mai in Westerburg und am 12. Mai in Diez vertraten unsere Leichtathleten die TuS Niederneisen hervorragend:

■ **Kreismeister/in wurden:** Ingrid Geil (Kugelstoßen), Jutta Hannawald (100 m, Dreisprung (10,61 m = Vereinsrekord)), Katja Danowski (Hoch- u. Weitsprung), Wolfgang Zeidler (Kugel), Jürgen Köble (Speer), Uwe Baumgart (Hochsprung), Sven Ahrens (männl. Jugend B, Hochsprung). Außerdem 3 zweite und 6 dritte Plätze.

■ **Kreisstaffelmeister wurden:**
4 x 100m der Frauen (57,2 Sek.) in der Besetzung: Jutta Hannawald, Katja Danowski, Anke Siraf-Hänsel und Annemarie Michel.

4 x 75 m und 3 x 1000 m der Schüler A: Fabian Schmitz, Daniel Hahn, Rüdiger Helffenstein, Tobias Klug (nur 75m-Staffel). Zudem 3 Zweite und 2 dritte Plätze.

■ **Kreismeister der Schüler B-D** in Bad Ems wurden Johannes Nickel über 100m und Susanne Klein im 800m-Lauf, Anna-Lena Kohn mit Ballwurf, Rüdiger Helffenstein im Speer sowie Vivian Alt im Ballwurf und Weitsprung.
Zudem konnten sieben 2.Plätze und drei 3. Plätze errungen werden.

In allen Fragen der Gesundheitsberatung stehen wir Ihnen mit unserem qualifizierten Team zur Verfügung.

Löwen-Apotheke
Inhaber: Apotheker Dr. Ulrich Hoffmann

Schillerstr. 1–3 · 65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 / 10 85 · Fax 0 64 32 / 6 31 56

roland schäfer
HEIZTECHNIK
Bahnhofstraße 7 · 65558 OBERNEISEN
Telefon 0 64 30 / 92 96 39

● Öl- und Gasheizungen
● Kundendienst
● Schöne Bäder
● Brennwertkessel

Ich berate Sie gerne!

Gasgeruch! Heizung kalt! Wasserschaden!
Rufbereitschaft 01 77 - 4 00 55 73

Bei einem **Sportfest in Altendiez** (28.5.99) wußte besonders Wolfgang Ries (M 50) auf sich aufmerksam zu machen. Mit 11,7 Sek. lief die 100m in dieser Altersklasse 1998 in ganz Deutschland nur ein Mann schneller.

Zudem erzielte dort Wolfgang Zeidler 12,18 m im Kugelstoßen. Hiermit ist er als 44jähriger **die Nr. 1 seiner Altersklasse im Rhein-Lahn-Kreis.**

Rheinland-Meisterschaften (29.5.99 in Daun):
Als Zweitplazierte konnten hier Ingrid Geil (Kugel) sowie Katja Danowski (Hochsprung) glänzen. Auch die Speerwurfweite von 51,10 m des Sechstplazierten Jürgen Köble ist sehr beachtenswert.

Rheinland-Meisterschaften in den Block-Mehrkämpfen am 30.5.99 in Neuwied:
Jennifer Nieke (W 12) erfüllte mit 2355 Pkt. nicht nur die Norm für die Deutschen Meisterschaften der W 14 sondern erzielte mit dieser tollen Leistung als Rheinlandmeisterin auch einen neuen Kreisrekord. Daniel Hahn (M 14) verpaßte mit 2375 Pkt. im Block-Lauf nur knapp die Norm für die Deutsche Meisterschaften.

Anläßlich der **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften** (12. Juni in Trier) stellte die TuS Niederneisen mal wieder das stärkste Team des Rhein-Lahn-Kreises. Klasseleistungen boten aus unserer Sicht wieder einmal Ingrid Geil (2. Platz mit der Kugel und 3. Platz mit dem Speer) und Katja Danowski (zwei sechste Plätze) im Hochsprung und mit der Kugel.

Bei den **Deutsche Meisterschaften im Marathon** am 25.4.99 in Hamburg errang die in Lohrheim wohnhafte und für die TuS Niederneisen startende **Heike Schwenk** (W 45) einen hervorragenden 17. Platz mit einer Zeit von 3:26,25 Std. Am 26. Juni errang sie zudem im Halbmarathon in Trier mit 1:33:54 Std. den 4. Platz.

Auch bei den **Deutschen Seniorenmeisterschaften** in Schweinfurt am 17./18. Juli wurden unsere Vereinsfarben wieder hervorragend vertreten. Ingrid Geil (W 35) wurde 5. mit 12,62 m im Kugelstoßen (nur 14 cm unter dem Rheinlandrekord), zudem erreichte sie mit 35,16 m im Diskuswurf den siebten Platz. Wolfgang Zeidler (M 40) wurde 18. mit 11,05 m im Kugelstoßen.

Auszüge aus der Deutschen Bestenliste 1998

Plazierung unser TuS Leichtathleten/innen unter den besten 50 in Deutschland (in Klammern die Jahrgangsplazierung):

Schülerinnen C, W 11:	42.	Jennifer Nieke, Dreikampf 1297 Punkte.
Frauen W 30:	16. (3.)	Antonia Rautenkranz - Speer - 37,18 m
Frauen, W 35:	23. (7.)	Sabine Zeidler - 100m - 13,1 Sek.
	40. (9.)	Sabine Zeidler - 200m - 29,40 Sek.
	46. (12.)	Sabine Zeidler - Weit - 4,75 m
	28. (6.)	Sabine Zeidler - Hoch - 1,47 m
	4. (1.)	Ingrid Geil - Kugel - 12,76 m
	12. (4.)	Ingrid Geil - Diskus - 37,40 m
Frauen W 45:	46. (17.)	Heike Schwenk, Marathon. 3:32,15 Min.
Männer M 40:	37. (7.)	Wolfgang Zeidler - Kugel - 12,30 m
	37. (6.)	Wolfgang Zeidler - Diskus - 37,51 m

Noch ausstehende Meisterschaften der laufenden Saison:
- 19.9.99: Kreismeisterschaften der Senioren in Katzenelnbogen.
- 26.9.99: Rheinland-Seniorenmeisterschaften in Ahrweiler.
- 2.10.99: Deutsche Schülermannschaftsmeisterschaften in Diez.



Der jüngste Leichtathletik-Nachwuchs der TuS wartet schon.



Erfolgreiche Kreismeisterstaffel der Frauen über 4 x 100 m mit Anke Siraf-Häusel, Annemarie Michel, Jutta Hannawald und Katja Danowski.



Kreisvizemeisterschaft für die 1. Mannschaft der Schülerinnen D über 4x50m in 35,7 Sek. V.l. Luisa Rump, Viviane Alt, Patricia Taddigs, Mareike Illgen.



Die Leichtathletikjugend der TuS ist im Kommen, hier beim Erlernen des Schwungbeinansatzes im Weitsprung.

FAXEN
33600 bps,
50 Bl. Einzug,
Dual Access,
Sendeabruf,
ca 60 Seiten Speicher,
164 Rufnr.-speicher
SCANNEN
High - Speed 1,5 Sek.
DRUCKEN
600 dpi Auflösung,
8 Seiten p.M.,
Netzwerkfähig (Option)
KOPIEREN
bis 99 Seiten



MINOLTAFAX 3600
EIN SYSTEM,
DAS AUF HOCHTOUREN LÄUFT
mit niedrigen Folgekosten
MINOLTA
Information, schriftliche oder telefonische Bestellung unter

PAULY ... das Zentrum der Bürowelt ...
Kapellenstr.1 - 65555 Limburg
Tel: 06431/5004-50 Fax: 5004-51

Wofür ins Fitness-Studio? – Aerobic bei der TuS

(u.we) • Hiermit spreche ich alle an, die sich fit fühlen oder besonders die, die sich fit fühlen wollen und einmal die Woche ihren inneren Schweinehund überwinden, um dienstags von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in die Aerobic-Stunde zu kommen. Mit Mobilisation, Ausdauertraining, Kräftigungsübungen mit und ohne Handgeräten, wie Hanteln oder Physioband, Stretching und Entspannung ist eine Stunde schnell verflogen.

Der Hauptteil, das Ausdauertraining, besteht aus einigen Grundschritten, die ich Euch spielend in verschiedenen Varianten mit Musik beibringe. Zusammenhängend wird eine Schrittfolge aufgebaut, die dann mehrmals wiederholt wird und euch bestimmt zum Schwitzen bringt.

Nicht nur Frauen, sondern auch "Männer", die keine Erfahrung in der Aerobic haben, sind herzlich willkommen, denn es ist nicht schwer dieses zu erlernen. Die Fußballer können es bezeugen! Etwas Taktgefühl sollte schon vorhanden sein, denn Musik steht bei der Aerobic an erster Stelle!

Und mit einer Vielzahl von Teilnehmern macht das Ganze noch viel mehr Spaß !

Ich würde mich freuen, in der nächsten Aerobic-Stunde neue Gesichter, egal ob jung oder alt, begrüßen zu können!

Also traut Euch !



Übungsleiterin Stefanie Priester



Übungsleiterin Stefanie in Action.

Montagsfrauen

Burgfrauen waren die Montagsfrauen der TuS Niederneisen

(u.we) • Keine weite Reise wollten die Montagsfrauen in diesem Jahr für ihren Ausflug machen und trotzdem viel Spaß haben. Deshalb entschieden sie sich dafür, daß

Ausflug nach Laurenburg

der diesjährige Ausflug nach Laurenburg gehen sollte. Am 5. Juni ließen sie sich zunächst bis an den Bahnhof nach Diez fahren, um von dort mit der Bahn weiter bis Laurenburg zu gelangen. Dort wurden sie von Herr Gillmann empfangen. Er führte die Gruppe zur Burg und verkleidete sich stilvoll als Minnesänger. Begeisternd

Gemütliches Beisammensein

erzählte er von der Burggeschichte und hatte bei der fröhlichen Gruppe unserer Montagsfrauen natürlich die richtige Ader getroffen, als er seine Klampfe herausholte und Lieder anstimmte. Kräftig stimmte die Ausflugsgruppe ein und sang mit. Nur das Mittagessen mit Spießbraten, Brot und Gurken, das noch mal so gut schmeckte, konnte das fröhliche Treiben unterbrechen. Nach dem Essen ging es mit Gesang und Gitarrenmusik weiter. Am Nachmittag sollte die Reise mit der Bahn weitergehen bis

Tolle Stimmung

Obernhof. Bei einigen Gläsern Wein im Lahnwein-Dörfchen wurde die Stimmung noch gehoben. Alle Turnerinnen waren rundum zufrieden mit dem Tag, als nach der Heimreise um 21 Uhr die Ehemänner die Wanderer am Bahnhof Diez abholten. Als Fazit des Ausfluges der Turnerfrauen bleibt festzustellen:

"Auch ohne große Ausgaben kann man gemeinsam einen schönen Tag verleben!"

Gertrud Vollmark

Guten Appetit mit Backwaren von Bäckerei Schmidt

Bäckerei Schmidt

Ihr Bäcker-Fachgeschäft an der Aarstraße

Ernst W. SCHMIDT

65629 Niederneisen · Aarstraße 40
Telefon 0 64 32 / 66 77

HOLTER AUFZÜGE 1924

Lohrheimer Straße 13
65629 Niederneisen
Tel. 06432/61855
Fax 06432/63676

Turnfest Lahnstein

(u.we) • Für die Turnkinder der TuS Niederneisen gibt es einen jährlichen Höhepunkt. Dies ist das Gauschüler- und Jugendturnfest. In diesem Jahr fand es am 13.6. in Lahnstein statt. War das Wetter am Morgen auch nicht so gut wie man es sich wünschte, trafen sich trotzdem 14 Kinder aus der Gruppe der 3-6jährigen und acht 6-10jährigen Turnkinder mit ihren Eltern, um schon am frühen Sonntagmorgen den Weg nach Lahnstein anzutreten.

Direkt am Rhein gelegen war die Sportstätte natürlich hervorragend geeignet, um das Turnfest auszuführen. Man hatte anfänglich jedoch nicht den Eindruck, daß die Organisatoren die über 700 Turnkinder mit den Betreuern in den Griff bekommen würden. Dies war insbesondere darauf zurückzuführen, daß es viele Vereine versäumt hatten, ihre Kinder im Vorfeld zu melden und die Organisatoren für die Nachmeldung länger brauchten als

Die Kinder hatten ihren Spaß

geplant. Die Kinder hatten ihren Spaß, daß sie noch toben und herumlaufen konnten, die Helfer arbeiteten eifrig, um das Chaos in den Griff zu bekommen.

Letztendlich waren auch unsere Turner in die einzelnen Riegen eingeordnet. Die freiwilligen Helfer der Vereine, auch der TuS Niederneisen, versahen ihre Aufgaben als Riegenführer oder Kampfrichter. Die Wettkämpfe begannen in zwei Turnhallen und auf der schönen Freianlage. Mit letztem Einsatz gab jedes Kind sein Bestes, angefeuert von den zahlreichen Eltern.

Die besten Plazierungen erreichten für die TuS Niederneisen:

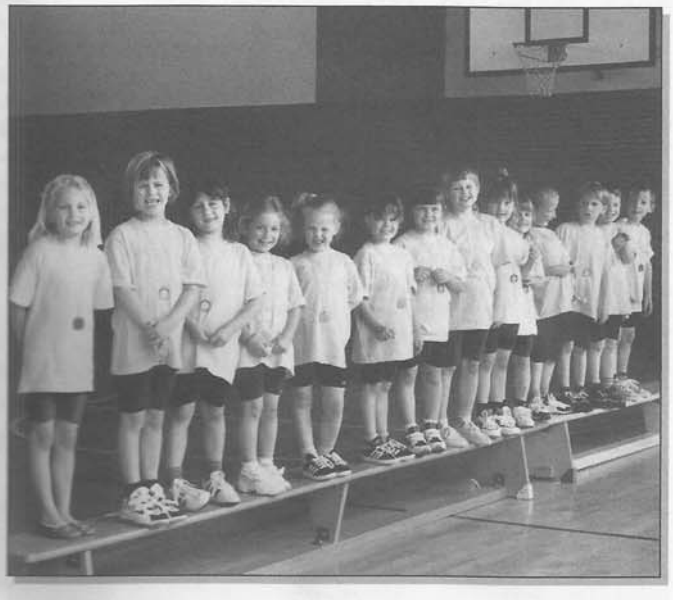
Jahrgang '93 - **1. Sieger Marcel Becker**
Jahrgang '92 - **2. Sieger Nicola Massold**
Jahrgang '91 - **1. Sieger Jana Biebricher**

Nach dem Vormittag waren die Einzelwettkämpfe beendet und nach der Mittagspause begannen die Staffel- und Mannschaftswettbewerbe. Leider hatte die TuS Niederneisen in diesem Jahr keine Staffel gemeldet. Man hat sich jedoch für das nächste Jahr vorgenommen ganz bestimmt auch den Mannschaftsgeist zu fördern und Staffeln zu melden. Wünschen wir den Turnkindern schon heute viel Erfolg bei den nächsten Veranstaltungen und den Eltern viel Spaß beim gemeinsamen Erleben. Vielleicht nehmen ja auch die Eltern den Anlaß wahr, um aktives Mitglied in der TuS Gemeinschaft zu werden. – Die TuS Familie freut sich!

Ansprechpartner für die Turnkinder sind der Tabelle auf Seite 14 zu entnehmen.



(Lauf 50m) von links Jana Biebricher, Carina Vogt im Hintergrund Sascia Knape



Die Sieger der 3-6jährigen.

Michael Zyla
Heizungstechnik
Sanitäranlagen
Kundendienst
Meisterbetrieb Bad und Heizung
Schaumburger Straße 8 · 65558 Flacht
Tel. 0 64 32/91 17 13 · Fax 0 64 32/91 17 14
Meisterbetrieb Bad und Heizung

Donnerstagsfrauen

Sommerprogramm der Donnerstags-Frauen

(u.we) • Ein kurzweiliges Programm haben die Donnerstagsfrauen für den Sommer zusammengestellt. Wie jedes Jahr wird auf die eigentliche Übungsstunde in der Turnhalle verzichtet.
Natürlich kann "Jede", die bei uns mal reinschnuppern will, teilnehmen. Jeder "Neuzugang" ist bei uns willkommen.



Geburtstagsfeier der Abteilungsleiterin Turnen, Diana Vogt.

Freitagsturner

Wiederholungstäter

(u.we) • Wieder einmal zog es die Freitagsturner zu einem Ausflug ins Sauerland. Mit zwei Planwagen waren sie vier Tage unterwegs. Selbst Regen und Kälte konnte ihnen Anfang Juni nichts anhaben – eine Riesengaudi. Auch die vier Kaltblüter waren nach der Reise wohlauf.



Auch auf dem Planwagen geben die Freitagsturner eine gute Figur ab.

Die Musik kommt!

(u.we) • hieß es in den vergangenen Monaten immer öfter. Der Spielmannszug

Spielmannszug fester Bestandteil

ist ein fester Bestandteil von den Vereinsveranstaltungen an der Aar. Am 2. Mai 1999 nahm der Spielmannszug der TuS Niederneisen am Frühlingsfest in Hahnstätten teil. Bei gutem Wetter und vielen Zuschauern spielte er insbesondere für die treuen Fans aus Niederneisen, aber nicht nur denen, sein neues Programm. Für diesen Auftritt war TuS Spielmann Hans Rainer Schreiber extra aus Berlin angereist. Es folgte der Auftritt am 30. Mai bei der Niederneisener Gewerbeausstellung, der eine der Hauptattraktionen bei dieser Veranstaltung war. Schon am 31. Mai, anläßlich des 50. Geburtstag von Karl-Heinz Schedler in Niederneisen, folgte der nächste Auftritt und sorgte für Unterhaltung bei den Zuhörern, Freude bei dem Geburtstagskind und den Musikern der TuS Niederneisen.

Wenn sich auch ein Kern von Musikern gebildet hat, sucht die Truppe immer noch Spieler, die in einem Musikzug gespielt haben. Einmal um die Klangfülle zu vergrößern, aber auch um mit mehr Musikern noch mehr Spaß zu haben. Wer interessiert ist sollte sich bei Ulrich Meerbothe, Unterdorfstr. 10, 65629 Niederneisen (Tel.: 06432/1267) melden.

- Die Übungsstunden sind jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats im Vereinsheim.
- Nach den Ferien ist die erste Übungsstunde am 18. August 1999.
- Der Spielmannszug hat Kurzauftritte geplant für den 20. August und anläßlich des Hahnstätter Marktes am 12. September.



Spielmannszug in Aktion.

Bei uns blüht Ihnen was...

- Ihr Fachgeschäft für Pflanzen, Blumen und Floristik
- Anlage und Pflege von Hydro-Pflanzungen
- Dekorationen für Messen und festliche Anlässe
- Grabneuanlage und Grabpflege
- Umweltpreis 1996 des Rhein-Lahn-Kreises

Schauen Sie einfach mal herein – denn bei uns blüht Ihnen was!

Niederneisen • Telefon 0 64 32 / 67 72

Gärtnerei SCHNEIDER

Erinnern Sie sich noch?

Bilderläuterungen von Karl Wilhelm Schwenk

Bild 1: Damenhandballmannschaft 1947-1948; (h.R.v.l.) Irma Römer, Else Pfeifer, Irene Scholl, Else Fuhr, Gertrud Justi, Emmi Sprenger, (m.R.v.l.) Klara Stotz, Lina Ebertshäuser, Irmgard Hatzmann, (v.R.v.l.) Gertrud Schwenk u. Emmi Schwenk, rechts stehend Rudolf Fuhr.

Bild 2: Frauen der Gymnastikabteilung Vollmark (Montagsfrauen) anläßlich des Jubiläumsfestes 1971 (75 Jahre TuS Niederneisen); Toni Scheid, Johanna Hatzmann, Hilde Hasselbach, Erna Heuser, Else Schmidt, Erika Wagenbrenner, Gertrud Vollmark, Erna Beinhauer, (m.R.v.l.) Gertrud Schwenk, Irene Scholl-Kathrein, Toni Heimann, Inge Römer, Emmi Balk, Erna Altenhofen, (v.R.v.l.) Irmgard Börner, Gertrud Hilsenbeck.

Bild 3: Turnbrüder, die teilweise seit Gründung des Turnvereins 1896 diesem als Schülerturner angehörten. Etwas abseitsstehend erfreuen sie sich an den Turnübungen der Jugend bei dem Turnfest am 1.-3. Juli 1956 in Niederneisen in den Wiesen vor Hellen. Heute befindet sich hier der Sportplatz. (V.l.) Karl Seelbach (Turnwart über Jahrzehnte), Wilhelm Bach aus Lüneburg angereist, Lehrer a.D. Gustav Schneider, Ehrenvorsitzender Karl Hasselbach und das langjährige Vorstandsmitglied Karl Willig. Der Ehrenvorsitzende Karl Hasselbach war von 1904 bis 1914 in dem Turnverein als Zeug- und Turnwart tätig. Nach dem 1. Weltkrieg wurde er am 08.02.1919 einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt begleitete er über den Zusammenschluß mit dem Fußballclub Viktoria (1935) hinaus bis zum 06.05.1954. Dieser Zeitraum war durch Anordnungen der Militärregierung von Kriegsende bis zum 1. 2.1950 unterbrochen.







Kurz angemerkt!

Miteinander reden !!

Jeder kennt die Phase, in denen man sich matt und lustlos fühlt. Sich jetzt zurückzuziehen wäre ganz falsch: Je intensiver wir uns gerade dann mit anderen Menschen über den eigenen Zustand austauschen, desto schneller bessert er sich erfahrungsgemäß. Denn wer neue Bekanntschaften knüpft oder bestehende aktiviert, entdeckt Gemeinsamkeiten, entwickelt neues Selbstvertrauen, macht Pläne – und die Lebensfreude kommt wieder.

(aus Vereinszeitung des Remscheider Turnvereins von 1861, Nr. 2/98)

Übrigens, diese Lebensfreude
kann man auch durch Aktivitäten im Verein erhalten.

TONI SEILER
Hundeschule und Pension
Artgerechte Hundeerziehung
Die Erziehung fängt beim Welpen an, damit er später alles kann.
• Gehorsamstraining mit Ihrem Hund
• Individuelle Ausbildung in Lehrgängen
• Einzel- und Gruppenunterricht
• Beratung beim Hundekauf
• Beratung und Therapie bei Verhaltensauffälligkeiten und Problemen
Älteste Hundeschule im Rhein-Lahn-Kreis
Obstanlage Trieb · 65629 NIEDERNEISEN
Tel. 0 64 32/66 97 · Fax 0 64 32/91 11 29

TOTO-LOTTO-Annahmestelle
„Hol' Dir die Millionen!"
R+V Versicherung
„Wir öffnen Horizonte!"



Jutta Römer
Aarstraße 19 · 65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32/6 12 56 · priv. 6 16 33

Trainingszeiten der TuS Niederneisen im Sommer/Herbst 1999

Montag	14:30 - 16:00	Kinderturnen 3-6 Jahre ✓	Turnhalle Nn	Martina Welter	06432 / 61435
	17:00 - 18:30	Fußball D-Jugend	Sportplatz Nn	Thomas Reiter	06432 / 62948
	20.00 - 21:30	Montagsfrauen ✓	Turnhalle Nn	Gertrud Vollmark	06432 / 61448
Dienstag	18:00 - 19:30	C-Jugend	Sportplatz Lo	Ralf Blum	06430 / 92004
	17:00 - 18:30	Fußball E-Jugend	Sportplatz Lo	Manfred Rehbein	06430 / 929870
	17:15 - 19:00	Kinderturnen 6-10 Jahre ✓	Turnhalle Nn	Marianne Schuster	06432 / 911757
	18:00 - 19:30	Fußball B-Jugend	Sportplatz Nn	Bernd Salzmann	06430 / 6768
	ab 19:15	Fußball Senioren	Sportplatz Nn	Bernd Wagenbrenner	06430 / 929635
	19:30 - 20:30	Aerobic ✓	Turnhalle Nn	Stefanie Priester	06432 / 63820
Mittwoch	15:30 - 17:00	Leichtathletik	Sportplatz Nn	Wolfgang Zeidler	06430 / 7285
	17:00 - 19:00	Leichtathletik	Sportplatz Hst	Wolfgang Zeidler	06430 / 7285
	17:00 - 18:30	Fußball D-Jugend	Sportplatz Nn	Chrisitian Isselbächer	06430 / 6372
	19:00 - 20.30	Fußball Alte Herren	Sportplatz Nn	Karl Hatzmann	06432 / 6786
	20:30 - 22:00	Mittwochsfrauen ✓	Turnhalle Nn	Erika Pfaff	06432 / 6519
Donnerstag	16:00 - 17:00	Bambinis	Sportplatz Nn	~~Peter Hölzer~~	06432 / 61603
	17:00 - 18:00	Fußball F-Jugend	Sportplatz Nn	Horst Willig	06432 / 61833
	17:00 - 18:30	Fußball E-Jugend	Sportplatz Lo	Manfred Rehbein	06430 / 929870
	18:00 - 19:30	Fußball C-Jugend	Sportplatz Lo	Ralf Blum	06430 / 92004
	18:00 - 19:30	Fußball B-Jugend	Sportplatz Nn	Bernd Salzmann	06430 / 6768
	ab 19:15	Fußball Senioren	Sportplatz Nn	Bernd Wagenbrenner	06430 / 929635
	20:30 - 22:00	Donnerstagsfrauen ✓	Turnhalle Nn	Ellen Vogt-Schmidt	06432 / 61820
Freitag	15:00 - 16:30	Leichtathletik	Sportplatz Nn	Wolfgang Zeidler	06430 / 7285
	16:30 - 18:30	Leichtathletik	Sportplatz Hst	Wolfgang Zeidler	06430 / 7285
	18:30 - 20:15	Basketball	Turnhalle Nn	Katja Danowski	06432 / 2966
	20:30 - 22:00	Freitagsturner ✓	Turnhalle Nn	Frank Hasselbach	06432 / 6755
Samstag	ab 15:00	Leichtathletik - Lauftreff	Diezer Hain	~~Torsten Frech~~	~~06432 / 98187~~

Nn = Niederneisen · Lo = Lohrheim · Hst = Hahnstätten

Ihr Blumenladen

Gänseblümchen

Blumen - Floristik - Pflanzen

Pitzgasse 2
65623 Hahnstätten
Tel. 06430/929633
Fax. 06430/929634

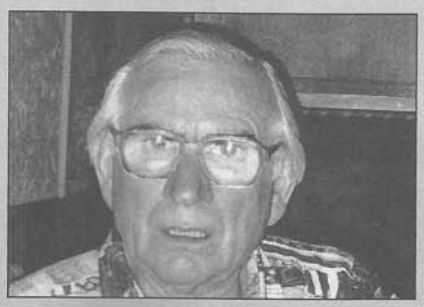


Wir führen
- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Trockenarrangements
- Geschenke
- Leihpflanzen und Deko

Wir dekorieren und schmücken
- Hochzeiten
- Jubiläen
- Beerdigungen

Unser Service
- Allflora (Fleurop)
- Lieferungen frei Haus (auch Sonntags)

Das Portrait



Paul Schreiber

Paul Schreiber wurde am 25.5.1920 in Ober-Olm/Mainz geboren. Nach der Kriegsgefangenschaft verschlug es ihn nach Niederneisen, da seit April 1944 seine Frau Liesel Schreiber hier lebte. Er arbeitete (heute würde man "jobte" sagen) zunächst bei verschiedenen Arbeitgebern. Aber bereits 1946 kam er zum Kalkwerk Schäfer, wo er u. a. als freigestelltes Betriebsratsmitglied bis zu seiner Pensionierung im Dezember 1980 arbeitete. Seit dieser Zeit heißt sein Vollzeit-Job TuS Niederneisen.

Paul Schreiber ist 1945 in die TuS Niederneisen eingetreten, um eine Handballmannschaft zu gründen. Er spielte dann aktiv Handball bis Mitte der 50er-Jahre und vertrat die TuS auch als Handballschiedsrichter. Nach der Handballkarriere hat er noch lange Zeit aktiv Fußball gespielt.

Besonders gerne erinnert er sich auch noch an das Abturnen im Herbst, wo er seine größten Erfolge beim 100m-Lauf erzielte. Obwohl Paul nie einen Vorstandsposten inne hatte, begleitete er doch die TuS durch die Jahrzehnte. Schon beim Hallenbau war er für das leibliche Wohl der Leute vom Bau zuständig und erfüllte viele Sonderwünsche. Er ließ es sich nicht nehmen, dies auch beim Anbau der Turnhalle zu tun. In der Zeit von 1980 bis zur Fertigstellung des Anbaues mit dem Vereinsheim hat er den Schankkeller in der Turnhalle (das „Loch") als „Wirt" betrieben. Noch heute ist er nahezu täglich als Hausmeister an der Turnhalle tätig und kümmert sich im Wesentlichen um die ordnungsgemäße Ausgabe und Rückgabe von Tischen, Stühlen, Bänken und Gerät.

Was ich mir wünsche?	*Noch einige Zeit wie heute ohne Gebrechen weiterleben*
Hobbys?	*Radfahren, Autofahren (wenn auch nur noch wenig), in Urlaub fahren, freitags und sonntags Karten spielen*
Lieblingsspeise?	*Kartoffel, Salat, Gemüse und ein schönes Stück Fleisch dabei (nicht zu trocken)*
Ich verrmisse?	*Nichts*
Meine Lieblingsbeschäftigung?	*Gartenarbeit*
Meine liebsten Sportarten?	*Boxen und Fußball*
Hierbei komme ich so richtig in Stimmung?	*In guter Gesellschaft*
Das vollkommene Glück für mich?	*Mit meiner Frau Liesel bis zum Lebensende noch lange Zeit zusammen sein.*
Hier möchte ich leben?	*Niederneisen, da ich hier gebaut habe und gut behandelt worden bin*
Was ich bei Freunden schätze?	*Ehrliches und aufrechtes Umgehen miteinander*
Mein Hauptcharakterzug?	*Ehrlich gegenüber jedem der etwas mit mir zu tun hat*

- Unser Gasthaus »Zur Linde« liegt mitten im Herzen unseres Dorfes.
- Sie finden bei uns eine gutbürgerliche Küche, nach »Muttern Art«.
- In gemütlicher Atmosphäre können Sie ein gepflegtes Bier oder auch einen guten Tropfen Wein trinken.
- Wir verstehen uns als ein Treffpunkt für Jung und Alt zum Klönen und Abschalten.
- Auch für Ihre Familien- und Betriebsfeiern sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.
- In unserem Gesellschaftsraum finden bis zu 65 Personen bequem Platz.
- Ab dem Sommer steht Ihnen unser Biergarten mit ca. 50 Plätzen zur Verfügung.
- Auch für Ihre Feiern zu Hause sind wir für Sie da.
- Unsere Außer-Haus-Büfetts für bis zu 100 Personen bieten Ihnen alles, was das Herz begehrt.



Gasthaus
»Zur Linde«
Bachstraße 8
65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32/14 08
Fax 0 64 32/91 19 34
Familie Langschied

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag von 17.00 bis 1.00 Uhr,
Sonntag von 11.00 bis 1.00 Uhr,
Montag Ruhetag.

Eröffnung eines großen Vergnügens.



Bitburger. Ein Besonderes unter den Besten.

Ristorante • Pizzeria

Herzlich willkommen

La Pergola

ehemals »Chianti-Eck«

Gastgeber zu sein und seine Gäste zufrieden zu stellen, gilt seit jeher als Ausdruck feiner Lebenskunst.

Wir haben den Vorzug, diese Kunst beruflich ausüben zu dürfen. Gerne wollen wir Sie und Ihre Gäste kulinarisch verwöhnen.

Wir bieten Ihnen das Beste aus Küche und Keller und hoffen dazu beitragen zu können, daß Ihr Aufenthalt bei uns in angenehmer Erinnerung bleibt.

Auch Familienfeiern, Jubiläen usw. richten wir gerne für Sie aus.

In den Sommermonaten können Sie sich in unserem Biergarten treffen und sich mit unseren Eisspezialitäten verwöhnen lassen.

Jahnstraße · 65629 Niederneisen · Telefon 0 64 32/6 33 05

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 17.00 Uhr bis 1.00 Uhr, warme Küche von 17.30 Uhr bis 23.30 Uhr,
Sonn- und Feiertage ab 10.30 Uhr · warme Küche von 11.30 Uhr bis 23.30 Uhr.